

## Einladung

# Frauenförderung ist Wirtschaftsförderung im Kanton Graubünden

Ein Informationsabend mit Regierungspräsident Claudio Lardi  
Montag, 6. März 2006, 18 bis 20 Uhr; Grossratssaal Chur



### **Modell F flexibilisiert die berufliche Weiterbildung von Frauen und Männern.**

**Bildungsgänge nach Modell F ermöglichen, dass Männer und Frauen mit besonderen ausserberuflichen Verpflichtungen trotzdem eine Weiterbildung machen und die Berufskarriere vorantreiben können. Dank der flexiblen Gestaltung der Lehrgänge können Sporttraining, Betreuungsaufgaben in der Familie oder Auslandsaufenthalte parallel zur beruflichen Bildung wahrgenommen werden.**

Wer in flexible Weiterbildungsmöglichkeiten investiert, betreibt Wirtschaftsförderung! Gut ausgebildete Unternehmer/-innen tragen wesentlich zu Innovation und Wohlstand bei. Wer auf eine berufliche Karriere setzt und eine Kaderfunktion übernehmen will, kann auf Abschlüsse und Diplome nicht verzichten. Mit Modell F können sich mehr Menschen, besonders auch mehr Frauen mit Kindern, beruflich weiterbilden und wichtige Funktionen in der Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen.

Das Angebot an Bildungsgängen nach Modell F ist im Kanton Graubünden schon jetzt beachtlich: Die Academia Engiadina (Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden), das Institut für berufliche Weiterbildung IbW und die Swiss School of Tourism and Hospitality bieten attraktive Lehrgänge nach Modell F an.

**Wir informieren Sie aus erster Hand  
am Montag, 6. März 2006, 18 bis 20 Uhr  
im Grossratssaal Chur, Masanserstrasse 3, 7000 Chur**

Eine Veranstaltung von Modell F  
Programmänderungen vorbehalten

### **Die Rednerinnen und Redner**

#### **Claudio Lardi**

Regierungspräsident 2006  
Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-  
departement

#### **Alois Vinzens**

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Graubündner  
Kantonalbank

#### **Martin Michel**

Amt für Höhere Bildung Kanton Graubünden

#### **Rebekka Risi**

Projektleiterin Modell F

#### **Martin Accola**

Mitglied der Schulleitung der Höheren Fachschule für  
Tourismus Graubünden (Academia Engiadina)

#### **Stefan Eisenring**

Direktor Institut für berufliche Weiterbildung IbW

#### **Marc-Etienne Gartmann**

Leiter Höhere Fachschule SSTH Swiss School of Tourism  
and Hospitality Chur / Passugg

#### **Tina Mazina Semadeni**

Fachstelle Beratung für Arbeit und Beruf Frauenzentrale  
Graubünden

**Anschliessend an die Veranstaltung offeriert die  
Graubündner Kantonalbank einen Apéro.**